

Presseinformation

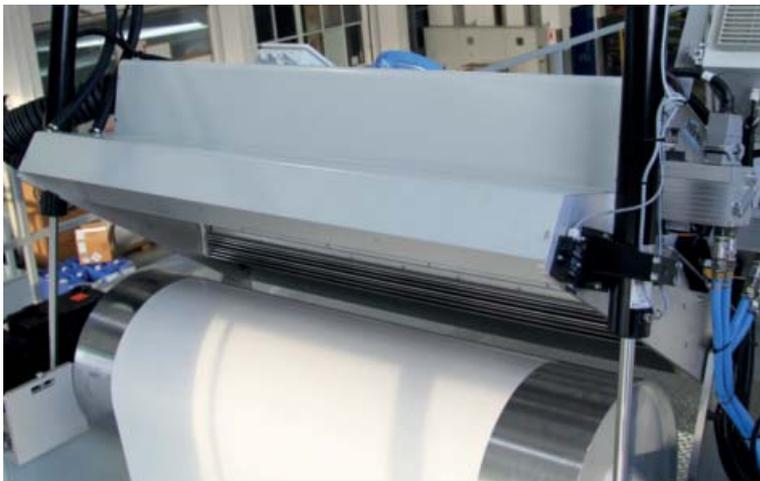
Gräfelfing, 25. November 2014

Ihr Ansprechpartner:
Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)89 8 56 08-170
catherine.gettert@hoenle.de
Lochhamer Schlag 1
82166 Gräfelfing

Seite 1 von 2

Erfolgreiches Silikonisieren temperaturempfindlicher Materialien



Hönle UV-Inert-System mit Kühlwalze auf einer Beschichtungsanlage der WIFAG-Polytype GmbH.

UV-Spezialist Hönle hat in Zusammenarbeit mit dem Anlagenbauer WIFAG-Polytype GmbH eine Inert-UV-Kammer zur Silikonisierung temperaturempfindlicher Materialien installiert.

In der Prozesskammer läuft die Substratbahn über eine wassergekühlte Walze, die die bei der UV-Bestrahlung entstehende Wärme (IR) abführt. Dadurch ist es möglich, extrem temperatursensible Materialien zu verarbeiten.

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:

Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)89 8 56 08-170

catherine.gettert@hoenle.de

Lochhamer Schlag 1

82166 Gräfelfing

Seite 2 von 2

Durch Stickstoff-Inertisierung kann der Restsauerstoffgehalt im Bestrahlungsbereich auf $< 50\text{ppm}$ reduziert und somit eine vollständige Polymerisation realisiert werden. Das kompakte, platzsparende Design der Prozesskammer ermöglicht einen leichten und damit wartungsfreundlichen Zugang zu allen Systemkomponenten. Durch das reduzierte Kammervolumen wird außerdem der N_2 -Verbrauch, im Vergleich zu herkömmlichen UV-Inert-Systemen, deutlich verringert.

Hönle setzt in seinen Inert-UV-Kammern seine bewährte LightGuide-Strahlertechnologie ein. Die Anzahl der Strahlerteile sowie Bogenlängen können individuell und anwendungsabhängig gewählt werden. Die abgebildete Version ist mit zwei UV-Strahlerteilen mit einer Bogenlänge von 1.540 mm ausgestattet.

UV-Inert-Systeme auf wassergekühlter Walze sind universell einsetzbar und eignen sich insbesondere für hochwertige Beschichtungen, beispielsweise zur Folienlackierung.